

# Seminarbeschreibung

## Ausbildung „Aufbaukurs Systemische Therapie (AFS)“

Die Weiterbildung findet unter der Leitung von Frau Gabriele Gail, Systemische Therapeutin (SG) und Lehrtherapeutin (AFS) in Speyer statt.

### UMFANG

Der Gesamtumfang des Aufbaukurses Systemische Therapie (AFS) beträgt insgesamt 64 Zeitstunden.

- 4 Blockseminare á 16 Zeitstunden

### ZUGANGSVORAUSSETZUNG

Die erfolgreiche Teilnahme an dem „Ausbildung Grundkurs Systemische Therapie“ die Zugangsvoraussetzung für die Teilnahme an dem Aufbaukurs dar.

### ABSCHLUSSZERTIFIKAT

Voraussetzung für den Erwerb des AFS-Zertifikats „Aufbaukurs Systemische Therapie (AFS)“ ist die Teilnahme an allen Blockseminaren.

### ZERTIFIZIERUNG

Ihre Zertifizierung als Systemische/-r Therapeut/-in können Sie gerne bei uns beantragen. Für die Zertifizierung als Systemische/-r Therapeut/-in müssen Sie Ihre Heilerlaubnis, das Zertifikat „Ausbildung Grundkurs Systemische Beratung/Therapie (AFS)“ und den Abschluss „Aufbaukurs Systemische Therapie (AFS)“ vorweisen können.

### INHALTE DES AUFBAUKURS SYSTEMISCHE THERAPIE

#### Systemtheoretische Haltungen, Grundannahmen und Zielsetzungen

##### *Vertiefung der Themen:*

Funktion von Symptomen, Meta-Ebene, Erkennen von Beziehungsmustern, Auftrags- und Kontextklärungen, Therapeutische Verantwortung und ihre Grenzen, die Rolle des/r Therapeuten/in, Therapieverlauf, Evaluierung, Katamnese.

#### Systemische Techniken im jeweiligen Kontext

Hypothesenbildung, Zirkuläres Fragen, Joining, Reframing, Skulpturen, Genogrammarbeit, Externalisieren, Paradoxe Interventionen, Zeitstrahl, Metaphern, Geschichten und Rituale, Split Team, Reflecting Team.

- Wir bearbeiten die mitgebrachten Fälle ausschließlich im Plenum
- Die Therapeuten/-innen erhalten eine gesprächsbegleitende Analyse der nonverbalen und paraverbalen Prozessmuster
- Einsatz Reflecting Team bei der Fallbearbeitung zur Erweiterung der Hypothesenbildung
- Neues aus der systemischen Welt hat auch einen Platz und findet Anwendung

### AUSBILDUNGSZIEL

Der Aufbaukurs erweitert umfassend Ihre Arbeitsweise und Kompetenz in Systemischer Therapie dahingehend, eine neutrale Haltung bei Widerständen von Klienten zu wahren. Die eigenen blinden Flecken zu entdecken, die eigene Wahrnehmung zu hinterfragen und die Intuition positiv einzusetzen.